

# Penguin Tappers kamen, sahen und siegten



In der Königsklasse mit sieben Einsen nicht zu schlagen. Die Raben mit Trainerin Jenny Knauer  
BILDER: HARDY SOEDRADJAT

HEMSBACH/WILHELMSHAVEN. Die weite Reise in den Norden Deutschlands zu den TAF Deutschen Steptanzmeisterschaften nach Wilhelmshaven mit den zwei Übernachtungen in der Jugendherberge in Jever, war für die Penguin Tappers und ihre zahlreich mitgereisten Fans ein riesen Erfolg.

„Wir sind hier gerne Gast und fühlten uns in der Nordfrostarena sehr gut aufgehoben“, so die sportliche Leiterin Jana Matz. Zudem hatte die Tanzschule Dunse um die Leiterin Marcha Dunse die Meisterschaft wieder bestens organisiert. Dass am Ende für die Penguin Tappers alle Wünsche in Erfüllung gegangen sind, das beweist einmal mehr, welche herausragende Trainerleistungen in der Tanzsportabteilung des TV Hemsbach dort zu finden sind. In 14 Kategorien waren die 136 startenden Penguins gemeldet und 11 mal standen sie ganz oben auf dem Treppchen. Daneben gab es fünf Vizemeisterschaften sowie zwei dritte Plätze. „Das be-

deutet für uns einen neuen Titelrekord und ist unserer herausragenden Teamgesamtleistung von insgesamt 20 Trainerinnen zu verdanken“, so Jana Matz.

Auch der große Wanderpokal für das beste Team bei der DM wurde zum fünften Mal an die Penguin Tappers verliehen. Es war nicht einfach für die Trainerinnen für den frühen Termin in knapp fünf Monaten neue Choreografien einzustudieren, denn normalerweise hatten sie bisher neun Monate Zeit. Sie mussten viel Energie aufwenden, um am Ende diese grandiosen Titel und Platzierungen zu ertanzen. „Wichtig war für uns, dass wir zuvor anstelle der normalen Generalprobe, einen Jurywertungstag einführten, um nach diesem Event, die vielen kleinen Schwächen noch vor der Meisterschaft zu verbessern“, analysierte Matz. Es war toll zu sehen, mit welcher Leidenschaft, herausragender Technik und perfekter Ausstrahlung alle Hemsbacher Teilnehmer ihre kleinen und großen Geschichten mal lustig,

mal dramatisch aber immer hochklassig versteppten, Da ist es kein Wunder gewesen, dass sie den Löwenanteil an Titeln mit an die Bergstraße nahmen. Und zudem alle Teilnehmer sich für die ebenfalls frühe Weltmeisterschaft vom 25. bis 29. September in Riesa qualifiziert haben. Keine Frage, die Penguin Tappers haben sich trotz der Corona Pause weiterentwickelt.

Platzierungen bzw. Meisterschaften bei den Kids und Junio-

ren Solis und Duos, sowie bei den Small Groups (bis 7 Teilnehmer) wurden belohnt. Bei den Junioren Small Groups belegten die Tappers mit ihren drei gemeldeten Gruppen unter sieben Konkurrenten gar die ersten drei Plätze! Das gab es bisher noch nie bei einer Deutschen Meisterschaft.

Auch bei den offenem Wertungen der Jury, sowohl bei den Junioren als auch bei den Erwachsenen gab es viele Einsen. Herausragend die sieben Einsen bei der Königsklasse der HK1-Formation mit ihrer perfekten Kür: „Raves“ (Die Raben) was Kostüme, Ausdruck und die toll gesteppten Bilder, sowie die Übergänge mit glänzender Technik betrafen. Wenn am Ende beim Siegertanz sogar das gesamte Wertungsgericht diese Kür mit ihren Smartphones filmten, ein größeres Kompliment kann es nicht geben. Dann darf man auch bei der WM auf einen vorderen Platz hoffen.

Eine überglückliche Jenny Knauer, als neue Trainerin der 1. Formation hat jedenfalls ihre Meisterschaftskür Raben mit Glanz bestanden. Die zehnjährige Steptänzerin Nele Matz feierte in Wilhelmshaven nicht nur ihren ersten Meistertitel im Solo, sondern wurde im Duo mit Johanna Kocev sowie mit der Small Group und der Kidsforma-

tion ebenfalls Deutsche Meisterin. Die Formationen bleiben die absolute Stärke der Tappers. Zum zweiten Mal in Folge konnten sie alle Formationen gewinnen.

Die neuen Abteilungsleiter der Tappers, Luisa Herget und Markus Schäfer, erlebten erstmals die 150-köpfige Truppe bei einer Meisterschaft. Sie waren sprachlos und stolz in so einer neuen Rolle zu sein. Hemsbach, die Hochburg des deutschen Steptanzes hat wieder alle überzeugt.  
pfr.

## Die Ergebnisse

Penguin Tappers Ergebnisse:  
Solo Kids: 1. Nele Matz, Junioren: 1. Janne Krosanke, 5. Joesphine Moemeke,

Duos: Kids 1. Johanna Kocev/ Nele Matz, Junioren: 1. Kathi Joswig/Lilly Menges; 2. Amelie Focke/Amelie Grader;

Trio Kids: 1. Elena Friedel/Marlin Wiggershaus/Maria Keller; Small Group Kids: 1. Penguins Move jour feet, 2. Penguins Try everything, Junioren: 1. Penguins Team A, 2. Penguins Team B, 3. Penguins Team C; Erwachsene: 1. Penguin Adults Formationen Kids: 1. Penguins Alice im Wonderland, 2. Penguins Ducktales; Junioren: 1. Penguins Let's escape reality; Erwachsene I: 1. Penguins mit „Raven“; Erwachsene II: 1. Penguins Adults „Rien ne va plus“

